

Der alte Schwollischee

Der Michelshans venn Frankndorf
Worr frühä be die Schwollischee,
Er hot oft stolz dävoos dezüllt:
Des Reitn, oo des worr halt schee,

Und miich,miich hot ka Gaul nit g`schmissn,
Öft toll gerittn,müßt ihr wissn,-
Hott er amoll itz Säu verkaaft,
Die Noß^{er} ghullt zenn Säuauflod`n

Und wärd doch su a Sauviech will,
Iss nein Hans seina Baa geroodn,
A Rutschn,Wärng und hoppla hoo,
Gieht scho die Sau mitn Hans dävoos,

Sie hoppst mit inn zenn Miist dat hii,
Dä Hans konnt wärklich gor nex machn,
Und schmeißt na nei dii brauna Brüh,
Die Nochbern beung sich blus vä Lach`n:

"Ei, ei du altä Schwollischee,
Dei Reit`n will nit recht mehr geh,
Ihr - lacht fei nit su dumm und leer"
Kimmt,vuller Brüh,dä Hans doher,
Mit ana Sau werd mä itz gpöppt,
Ich hob halt kann Sottl kann Zügl nit ghobt!



früher: der Schwollischee war bei den Kavallerie.